

**Tischvorlage für die Sitzung des Senats am 21.02.2023**

„Stand zur Kompensation für gestiegene Betriebskosten bei öffentlichen Betrieben, Gesellschaften, Vereinen, kulturellen Einrichtungen sowie zuwendungs- und entgeltfinanzierte Projekten und Einrichtungen“

(Anfrage für die Fragestunde der Bremischen Bürgerschaft (Landtag))

**A. Problem**

Die Fraktion DIE LINKE hat für die Fragestunde der Bürgerschaft (Landtag) folgende Anfrage an den Senat gestellt:

**Umsetzung des Bürgerschaftsbeschlusses „Gerecht und fair: Entlastung jetzt – Energiearmut verhindern“ VI**

- 1. Welchen Umsetzungsstand hat die folgende Maßnahme, die von der Bürgerschaft am 15.9.2022 gefordert wurde: „angesichts der hohen Zahl von Verbraucher\*innen, die Probleme haben ihre Energierechnungen zu begleichen, Mittel zur Verfügung zu stellen, um eine ergänzende Energierechtsberatung und eine Budgetberatung bei der Verbraucherzentrale zu schaffen Die Berater\*innen der Verbraucherzentrale sollen zukünftig wie bereits die Berater\*innen des Stromspar-Checks mit sogenannten „Energiesparartikeln“ ausgestattet werden, da durch Artikel wie LED-Leuchten, Kühlschrankschrankthermometer, Steckerleisten, Wasserspararmaturen oder Thermohygrometer eine unmittelbare Kontrolle und Einsparung der Energiekosten ermöglicht wird“ (Drucksache 20/1581)?*
- 2. Sofern die Maßnahme noch nicht umgesetzt wurde: Bis wann ist mit einer Umsetzung zu rechnen?*

**B. Lösung**

Auf die vorgenannte Anfrage wird dem Senat folgende Antwort vorgeschlagen:

**Zu den Fragen 1 und 2:**

Die Mittelbedarfe im Zusammenhang mit dem Ukraine-Krieg sowie der dadurch ausgelösten akuten Energiekrise sind als Globalmittel mit 500 Mio. EUR für 2023 eingeplant. Derzeit wird das Verfahren zur Steuerung des Haushaltsvollzugs der 500 Millionen Euro Globalmittel erarbeitet, welches spätestens bis Ende März 2023 verständigt werden soll. Hierbei werden auch die Beschlüsse der Bremischen Bürgerschaft (Drs. 20/1581), Beschlusspunkt 18, zum Aufbau einer ergänzenden Energierechts- und Budgetberatung bei der Verbraucherzentrale aufgegriffen (Siehe auch L-34). Es ist zu prüfen, inwiefern der Aufbau der Energierechts- und Budgetberatung bei der Verbraucherzentrale neues Personal erforderlich macht.

Ein abschließender Zugriff auf die 500 Mio. Euro Globalmittel ist möglich, nachdem die Bremische Bürgerschaft dem Nachtragshaushalt 2023 in 2. Lesung zugestimmt hat und das Gesetz verkündet ist.

### **C. Alternativen**

Alternativen werden nicht vorgeschlagen.

### **D. Finanzielle/ Personalwirtschaftliche Auswirkungen/Genderprüfung**

Die Beantwortung der Anfrage hat keine finanziellen und personalwirtschaftlichen Auswirkungen. Genderspezifische Auswirkungen ergeben sich nicht.

### **E. Beteiligung / Abstimmung**

Die Abstimmung mit der Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz ist erfolgt.

### **F. Öffentlichkeitsarbeit/Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz**

Der Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz steht nichts entgegen.

### **G. Beschluss**

Der Senat stimmt entsprechend der Vorlage der Senatskanzlei vom 19.02.23 der mündlichen Antwort auf die Anfrage der Fraktion der LINKEN in der Fragestunde der Bürgerschaft (Landtag) zu.